

**LTW1** Sachsen gemeinsam bewegen - entschlossenes Handeln für ein Sachsen voller Mut, Zutrauen und Zuversicht. Unser Weg zur Landtagswahl 2024.

Gremium: Landesparteirat  
Beschlussdatum: 25.02.2023  
Tagesordnungspunkt: 7. Landtagswahl 2024

## Antragstext

1 In Sachsen haben viele Menschen während und nach der friedlichen Revolution  
2 gezeigt, dass sie gemeinsam ihre Zukunft gestalten, um unser Land und unsere  
3 Gesellschaft zum Besseren zu verändern. Heute haben wir in Sachsen viel erreicht  
4 - wir sind vielfältiger geworden, haben eine aktive Zivilgesellschaft, die unser  
5 Bundesland mit ihren Ideen und ihrer Kraft voranbringt. Im Bereich Klimaschutz  
6 haben wir die Weichen neu gestellt. Doch die Herausforderungen im Freistaat  
7 Sachsen sind nach wie vor groß: Sie reichen von der ambitionierten Gestaltung  
8 der Energiewende und dem Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen über einem  
9 gelingenden Strukturwandel gemeinsam mit den Menschen in den Regionen, bis hin  
10 zur Schaffung einer sozial gerechten Gesellschaft, um unsere Demokratie stark  
11 aufzustellen und gegen ihre Feinde zu verteidigen. Schon heute zeigen die harten  
12 Folgen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine sehr deutlich, wie  
13 weitreichend die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Folgen einer versäumten  
14 zukunftsfähigen Energiepolitik tatsächlich sind. Über Jahrzehnte wurde die  
15 Lösung von Problemen aus Bequemlichkeit und politischem Kalkül nur in die  
16 Zukunft verschoben und damit Unsicherheit und ein Auseinanderdriften der  
17 Gesellschaft in Kauf genommen.

18 Klar ist: Der Umgang mit Umbrüchen ist entscheidend für unsere gemeinsame  
19 Zukunft. Die aktuellen Aufgaben und die noch größeren Herausforderungen in der  
20 Zukunft verlangen ein entschiedenes Handeln im Hier und Jetzt. Dafür stehen wir  
21 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen.

22 Für eine gute Zukunft in Sachsen braucht es Entschlossenheit und Zuversicht, Mut  
23 und Zutrauen: Entschlossenheit bei der Lösung von Problemen. Zuversicht, dass  
24 wir eine lebenswerte Zukunft für uns, unsere Kinder und Enkel, erhalten und  
25 gestalten können. Mut, dabei auch Wege zu gehen, die zunächst unbequem scheinen,  
26 aber schon bald erfolgreich sind. Und Zutrauen in die Menschen in Sachsen, dass  
27 wir gemeinsam die großen vor uns liegenden Aufgaben bewältigen können.

28 Nur eine Regierung, die entschlossen, mutig und zuversichtlich handelt und den  
29 Menschen in Sachsen etwas zutraut, kann auf das Vertrauen der Bürger\*innen in  
30 eine lebenswerte Zukunft bauen. Während andere politische Kräfte in Sachsen  
31 Stabilität mit Starre verwechseln, setzen wir BÜNDNISGRÜNE auf Beweglichkeit und  
32 vorausschauende Anpassung an die sich rasant verändernden Bedingungen. Unsere  
33 Grundsätze bleiben dabei klar und verlässlich: Freiheit, Nachhaltigkeit,  
34 Solidarität und Humanität. Uns bewegen diese Werte, weil sie die Voraussetzung  
35 für Zusammenhalt in der Gesellschaft, soziale Gerechtigkeit und klimagerechten  
36 Wohlstand sind – und weil sie die Werte sind, auf deren Fundament wir gemeinsam  
37 eine gute Zukunft aufbauen können.

38 Seit 2019 gestalten wir die Politik in Sachsen als Regierungspartei. Wir nutzen  
39 unsere Gestaltungskraft und kämpfen gegen die politischen Beharrungskräfte im  
40 Freistaat, die die Zukunftsfähigkeit unseres Landes gefährden. Wir BÜNDNISGRÜNE

41 sorgen mit unserer verantwortungsvollen Politik dafür, dass Sachsen in Bewegung  
42 kommt. Viele Menschen setzen große Hoffnung in uns, den großen Herausforderungen  
43 unserer Zeit ernsthaft und angemessen zu begegnen und trauen uns jene Weitsicht  
44 zu, die es dabei braucht. Dies ist ein besonderer Ansporn für uns BÜNDNISGRÜNE,  
45 ein zweistelliges Ergebnis bei der nächsten Landtagswahl zu erreichen. Dabei  
46 wollen wir die Anzahl gewonnener Direktwahlkreise erhöhen und die Wahlergebnisse  
47 auch außerhalb der Ballungsräume signifikant steigern. Wir erreichen diese Ziele  
48 mit einem vielfältigen Programmangebot an die Breite der Gesellschaft und indem  
49 wir den verschiedenen Perspektiven und Lebensrealitäten der Menschen in Sachsen  
50 in unserem politischen Wirken gerecht werden.

51 Wir haben bereits viel geschafft, aber wir sind noch lange nicht fertig. Wir  
52 geben den Antrieb für die Veränderungen, um ein lebenswertes Sachsen zu  
53 gestalten. Dafür haben wir 2019 Verantwortung in Regierungsbeteiligung  
54 übernommen und deshalb ist unser Gestaltungsanspruch ungebrochen. Damit die  
55 Steine, die wir ins Rollen gebracht haben, weiter an Fahrt gewinnen, sind wir  
56 BÜNDNISGRÜNE in der Regierung in Sachsen unverzichtbar. An unsere erfolgreiche  
57 Regierungsarbeit wollen wir BÜNDNISGRÜNE auch über das Jahr 2024 hinaus  
58 anknüpfen und das Bundesland Sachsen weiter mit unseren gemeinsamen Ideen und  
59 Projekten gestalten.

60 Wir überzeugen mit Ideen - Unser Verfahren zu Erstellung unseres  
61 Landtagswahlprogramms

62 Unser Angebot an die Menschen in Sachsen ist eine inhaltsstarke politische  
63 Agenda, die wir weiterentwickeln, um eine lebenswerte klimagerechte Zukunft,  
64 wirtschaftlichen Wohlstand, eine gerechte und offene Gesellschaft und  
65 transparente staatliche Strukturen in unserem Freistaat dauerhaft und nachhaltig  
66 zu sichern. Die kommenden Jahre werden dafür entscheidend sein. An vielen  
67 Stellen haben wir als Regierungspartei in Sachsen Hebel in Bewegung gesetzt und  
68 lassen nicht locker bei der Umsetzung bündnisgrüner Ziele und Projekte. Wir  
69 wollen Begonnenes fortsetzen und Neues in Angriff nehmen.

70 Mit unserem Landtagswahlprogramm machen wir all jenen ein Angebot, die mit  
71 Zuversicht auf unser Bundesland schauen und sich eine Politik wünschen, die im  
72 Bündnis mit Zivilgesellschaft, Verbänden und Unternehmen entschlossen vorangeht.  
73 Die Menschen haben zahlreiche Ideen für eine lebenswerte Zukunft in Sachsen und  
74 in ihrer Region. Wir BÜNDNISGRÜNE binden sie ein und entwickeln gemeinsam mit  
75 ihnen vielfältige, vor Ort funktionierende Lösungen.

76 Der Landesvorstand hat im Februar 2023 eine Programmprozessgruppe eingesetzt,  
77 die das Verfahren zur Erstellung des Wahlprogramms koordiniert und steuert. Sie  
78 besteht aus den Personen Christin Furtenbacher, Marie Müser, Martin Helbig,  
79 Sascha Thümmler, Dr. Gesine Märtens, Lucie Hammecke, Volkmar Zschocke und Dr.  
80 Achim Wesjohann. Ihr Auftrag ist die Organisation der Erstellung eines  
81 Wahlprogramms in Zusammenarbeit mit den Landesarbeitsgemeinschaften,  
82 Fachabgeordneten und Expert\*innen unserer Partei unter Beteiligung der breiten  
83 Mitgliedschaft sowie auch Akteur\*innen etwa aus der Zivilgesellschaft, der  
84 gemeinnützigen Arbeit oder der Wirtschaft. Die Perspektive junger Menschen  
85 beziehen wir aktiv ein. Im Programm zeigen wir Ideen und Konzepte für Stadt und  
86 Land auf, wie wir ein lebenswertes und krisenfestes Sachsen ab 2024 weiter  
87 gestalten wollen - aufbauend auf bereits Erreichtem aus erfolgreicher  
88 bündnisgrüner Regierungsarbeit in dieser Legislatur. Es enthält unsere

89 wichtigsten Zukunftsprojekte für echten und wirksamen Klima-, Umwelt- und  
90 Artenschutz, eine nachhaltige Wirtschaft und Infrastruktur, eine vielfältige und  
91 gerechte Gesellschaft sowie eine lebendige Demokratie und stabile  
92 Rechtsstaatlichkeit.

93 Die Erarbeitung der inhaltlichen Bausteine für das Wahlprogramm erfolgt in den  
94 Landesarbeitsgemeinschaften in Zusammenarbeit mit Fachabgeordneten und  
95 Expert\*innen unter koordinierender Begleitung der Mitglieder der  
96 Programmprozessgruppe. Im Juni 2023 werden Zwischenstände in  
97 Beteiligungsworkshops beraten und weiterentwickelt. Die Programmbausteine zu den  
98 verschiedenen Themenfeldern sollen bis zum 31. August 2023 entstehen und  
99 vorgelegt werden. Die Ergebnisse der LAG-Arbeit für das Wahlprogramm werden im  
100 Oktober 2023 bei einem GRÜNEN Tag diskutiert und vervollständigt. Auf der  
101 Grundlage der erarbeiteten Programmbausteine sowie der Ergebnisse des GRÜNEN  
102 Tages erstellt eine Schreibgruppe, die vom Landesvorstand eingesetzt wird, einen  
103 Programmentwurf, über den die Landesversammlung Anfang des Jahres 2024 beraten  
104 und abstimmen wird.

105 Unsere Prozesse und Entscheidungsverfahren für die Landtagswahl 2024

106 Die 56. Landesversammlung Bündnis 90/Die Grünen Sachsen beschließt folgendes  
107 weiteres Verfahren bis zur Landtagswahl 2024:

108 Wir setzen eine Wahlkampfkommission ein. Diese koordiniert die strategischen,  
109 inhaltlichen und organisatorischen Prozesse bis zur Landtagswahl 2024 und die  
110 mit der Landtagswahl verbundenen Prozesse, die über den Wahltermin hinausgehen.  
111 Der Wahlkampfkommission gehören die beiden Landesvorsitzenden, der  
112 Landesschatzmeister, die beiden bündnisgrünen Minister\*innen, die  
113 Fraktionsvorsitzende und eine weitere Person des Fraktionsvorstandes der  
114 bündnisgrünen Landtagsfraktion, eine vom Landesparteirat und eine von der Grünen  
115 Jugend Sachsen bestimmte Person sowie die Landesgeschäftsführerin in beratender  
116 Funktion an. Nach Aufstellung der Landesliste im Jahr 2024 werden zudem die  
117 ersten vier Listenplätze der von der Landesversammlung gewählten Landesliste  
118 Teil der Wahlkampfkommission, für den Fall, dass diese noch nicht als  
119 Landesvorsitzende, als Minister\*innen, über den Fraktionsvorstand, den  
120 Landesparteirat oder die Grüne Jugend der Wahlkampfkommission angehören. Die  
121 Wahlkampfkommission fällt ihre Entscheidungen im programmatisch und finanziell  
122 vom Landesvorstand vorgegeben Rahmen und berichtet über die aktuellen  
123 Arbeitsstände regelmäßig im Landesparteirat.

124 Wenn im Anschluss an die Landtagswahl 2024 eine Regierungsbildung unter  
125 Beteiligung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen in Betracht kommt, legt die  
126 Landesversammlung folgendes Verfahren fest:

127 Über die Aufnahme von Sondierungsgesprächen mit anderen Parteien und die damit  
128 im Zusammenhang stehende öffentliche Kommunikation beschließt der  
129 Landesparteirat nach der Landtagswahl. Die Sondierungsgespräche werden durch  
130 eine Sondierungsgruppe geführt, die sich aus den beiden Landesvorsitzenden und  
131 den ersten vier Listenplätzen, die nicht dem Landesvorstand angehören,  
132 zusammensetzt. Sofern Bedarf besteht, kann sie weitere Personen aufgrund  
133 besonderer fachlicher Eignung aufnehmen.

134 Nach Abschluss der Sondierungsgespräche wertet die Sondierungsgruppe mit dem  
135 Landesvorstand das Ergebnis der Sondierungsgespräche aus. Der Landesvorstand

136 legt dar- aufhin dem Landesparteirat einen Beschlussantrag über die Aufnahme von  
137 Koalitions- verhandlungen vor. Dieser Beschlussantrag beinhaltet ebenfalls die  
138 Einberufung einer Landesversammlung zur Abstimmung des Ergebnisses des  
139 Koalitionsvertrages.

140 Bei Eintritt in die Koalitionsverhandlungen wird aus der Sondierungsgruppe die  
141 Ver- handlungsgruppe. Die Verhandlungsgruppe entscheidet sodann in Anbetracht  
142 der mit den Koalitionspartnern vereinbarten Struktur der Koalitionsverhandlungen  
143 über die Be- nennung der Verhandelnden für die Unterverhandlungs-  
144 /Fachverhandlungsgruppen.

145 Unmittelbar nach Abschluss der Koalitionsverhandlungen werden die  
146 Verhandlungser- gebnisse im Rahmen von regionalen Informations- und  
147 Dialogveranstaltungen den Mit- gliedern vorgestellt. Die sodann einberufene  
148 Landesversammlung wertet die Ergebnisse der Landtagswahl 2024 aus und  
149 entscheidet über das Ergebnis der Koalitionsverhand- lungen und das  
150 Zustandekommen des Koalitionsvertrags.

151 Für einen fairen Wahlkampf

152 Dass wir unserem Wahlkampf fair und einem demokratischen Grundsatz verpflichtet  
153 führen, ist für uns selbstverständlich und wird auch in diesem Wahlkampf für uns  
154 handlungsleitend sein. Schon lange kämpfen wir BÜNDNISGRÜNE in Sachsen für die  
155 Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, eine andere politische Kultur und  
156 gegen Ausgrenzung, Populismus sowie alle Formen der gruppenbezogenen  
157 Menschenfeindlichkeit. Für uns BÜNDNISGRÜNE als Regierungspartei bedeutet dies,  
158 dass wir unseren Teil zu einem guten gesellschaftlichen und politischen Klima  
159 beitragen. Ein fairer Wahlkampf unter den demokratischen Parteien ist die  
160 Voraussetzung für einen gelingenden demokratischen Meinungsstreit und damit  
161 zugleich zentral für das Vertrauen der Menschen in Sachsen in die Politik. Wir  
162 halten es für fahrlässig, in Zeiten multipler Krisen die Stimmung im Wahlkampf  
163 durch plumpe Schuldzuweisungen, persönliche Diffamierung und Populismus  
164 anzuheizen und damit in Kauf zu nehmen, dass die dringend notwendigen  
165 Sachdebatten in den Hintergrund geraten. Von allen demokratischen Parteien  
166 erwarten wir, sich ebenfalls einem fairen Wahlkampf zu verpflichten.

## Begründung

erfolgt mündlich.